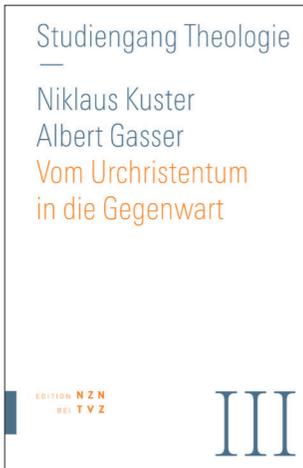




Armin Sierszyn  
**Frommes Zürich**  
 Pietismus in der Zürcher Kirche vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart  
 Mit besonderer Berücksichtigung der Evangelischen Gesellschaft und der Evangelisch-kirchlichen Vereinigung

Der Zürcher Pietismus war im 19. und 20. Jahrhundert eine starke diakonische Bewegung. Mit Pioniergeist wurden in Stadt und Landschaft Zürich Heime für verwahrloste Kinder, Stadtmissionen, Herbergen für Handwerksgehlen, Jugendkreise und Sonntagschulen gegründet. Frauen und Männer packten an, weil sie die Entchristlichung und das steigende Elend der Arbeiterinnen und Arbeiter bewegte. Armin Sierszyn zeichnet den Weg des Zürcher Pietismus vom 17. Jh. bis in die Gegenwart als wichtigen Teil der Stadt- und Glaubensgeschichte nach – angesiedelt zwischen dem Elend der Frühmoderne und dem Ruf des barmherzigen Gottes.

344 Seiten, Paperback mit Abb.  
 ISBN 978-3-290-18543-5  
 CHF 39.00 - EUR 39.00



Albert Gasser, Niklaus Kuster  
**Vom Urchristentum in die Gegenwart**  
 Kirchengeschichte

Was kennzeichnet das Entstehen des Christentums und seinen Gang durch zwei Jahrtausende? Welche Meilensteine markieren die Ausbreitung des Glaubens an Jesus Christus und die Aufspaltung seiner Bewegung in viele Kirchen? Wie haben sich Leben und Lehre der Kirchen entwickelt? Welche Krisen galt es zu meistern, und welche Reformen haben die Kirche neu in Form gebracht? Welche Persönlichkeiten inspirieren über die Zeiten hinweg bis in die Gegenwart? Wer nichts aus der Geschichte lernt, wird Fehler wiederholen. Wer Geschichte wertschätzt, findet in ihr auch eine Vielzahl gelungener Lebensmodelle und reiche Spiritualität.

Edition NZN bei TVZ  
 Studiengang Theologie, Band III  
 3. Aufl. 2023, 398 Seiten, Paperback  
 ISBN 978-3-290-20229-3  
 CHF 42.00 - EUR 42.00



Ariane Albisser, Peter Opitz (Hg.)  
**Die Zürcher Reformation in Europa**  
 Beiträge der Tagung des Instituts für Schweizerische Reformationsgeschichte 2019 in Zürich

Der aktuelle Forschungsstand zur Zürcher Reformation bietet neue Perspektiven in historischer, wirkungsgeschichtlicher und theologischer Hinsicht.

Mit Beiträgen von Ariane Albisser, Jon Balsarak, Luca Baschera, Judith Becker, Jan-Andrea Bernhard, Erik A. de Boer, Michael Bruening, Amy Nelson Burnett, Dezső Buzogány, Emidio Campi, Gergely Csukás, Max Engammare, Judith Engeler, Fabrice Flückiger, Matthias Freudenberg, Aurelio Garcia, Bruce Gordon, Ian Hazlett, Randolph C. Head, Martin Heimbucher, Christian Hild, Pierrick Hildebrand, Marco Hofheinz, Torrance Kirby, Volker Leppin, Urs B. Leu, Joe Mock, Andreas Mühling, Matthias Neugebauer, Peter Opitz, Martin Sallmann, Herman J. Selderhuis, Christoph Strohm, Andrea Strübind, Daniël Timmerman, Johannes Voigtländer und Matthias Zeindler.

«Guter Überblick über die große Spannweite der Forschungen zu Zwingli und zur Zürcher Reformation.» Rezension von Gerald Dörner für ZGO 170 (2022)

ZBRG, Band 29  
 2021, 712 Seiten, Hardcover  
 ISBN 978-3-290-18304-2  
 CHF 80.00 - EUR 80.00 | Open Access



Jan-Andrea Bernhard, Urs B. Leu, Viliam Čičaj  
**Wissenstransfer**  
 Der Einfluss des Schweizer Buches auf Ost- und Westeuropa in der Zeit des Ancien Régime

Marginalien, Exlibris und Supralibros – Besitzeinträge sind ähnlich wie Bücherverzeichnisse von Bibliotheken eine wahre Fundgrube. Die handschriftlichen Einträge in den Büchern und Verzeichnissen zeigen den Weg vom Buchwerb über Weiterverkauf und Schenkungen bis zu Erbschaften auf. Forschende aus der Slowakei, Tschechien, Polen, Rumänien, Ungarn und der Schweiz öffnen einen Zugang zu der damaligen geistigen Verbundenheit der beiden Kulturräume und untersuchen die Verbreitung, Rezeption und Wirkungsgeschichte des Schweizer Buches – sogenannter Helvetica – in Ostmitteleuropa.

ZBRG, Band 32  
 ca. 360 Seiten, Hardcover mit Abb.  
 ISBN 978-3-290-18624-1  
 ca. CHF 62.00 - EUR 62.00  
 Auslieferung: April 2024

## Editionen und Reihen zur Kirchengeschichte im Theologischen Verlag Zürich

### Werke von Ulrich Zwingli und Heinrich Bullinger

Diese historisch-kritischen Editionen werden herausgegeben vom Institut für Schweizerische Reformationsgeschichte in Verbindung mit dem Zwingliverein.

### Karl Barth-Gesamtausgabe

In über 50 Bänden werden seit 1971 Barths Texte kritisch ediert und so präsentiert, dass sie für die wissenschaftliche Beschäftigung, aber auch für einen grösseren Interessentenkreis zugänglich werden. Jeder Band wird von einem oder mehreren spezialisierten Herausgebenden bearbeitet und erscheint in Zusammenarbeit mit der Leitung des Karl Barth-Archivs. Jedem Text sind Einleitungen vorangestellt, in denen der Anlass und die Entstehung des Texts, der historische oder biografische Hintergrund und die unmittelbare Wirkungsgeschichte erläutert werden.

Unter <https://kbga.karl-barth.ch> ist die Karl Barth-Gesamtausgabe erstmals als digitale Edition frei zugänglich.

### Zürcher Beiträge zur Reformationsgeschichte

Die Reihe mit Arbeiten zur Reformationsgeschichte und der Frühen Neuzeit wird herausgegeben von Emidio Campi, Bruce Gordon, Peter Opitz und Christoph Strohm.

### Basler und Berner Studien zur historischen Theologie

In der Reihe «Basler und Berner Studien zur historischen Theologie» erscheinen Schriften aus dem Bereich der Kirchen- und Christentumsgeschichte.

### katholon

In der neuen Reihe «katholon» erscheinen Studien zu katholischen Reformbewegungen.



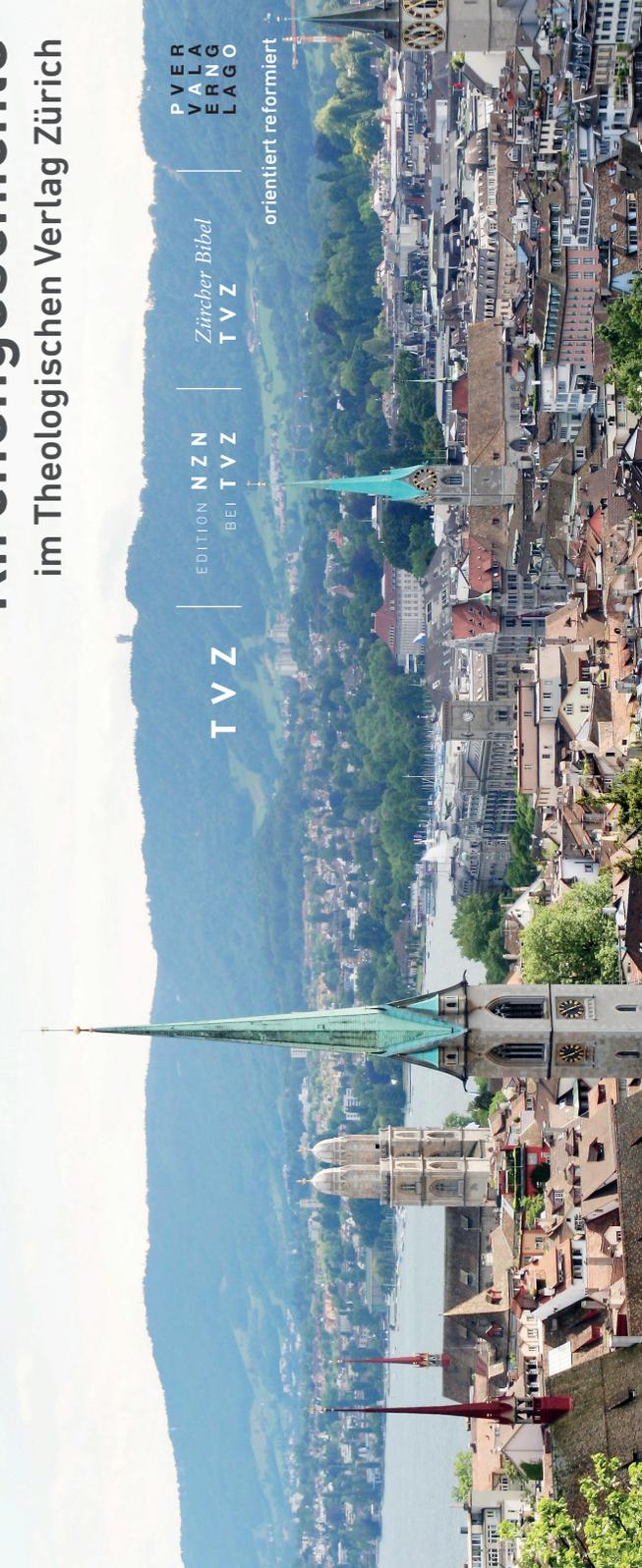
TVZ Theologischer Verlag Zürich AG  
 Badenerstrasse 73 — CH-8004 Zürich  
 +41 (0)44 299 33 55  
 info@tvz-verlag.ch  
 www.tvz-verlag.ch

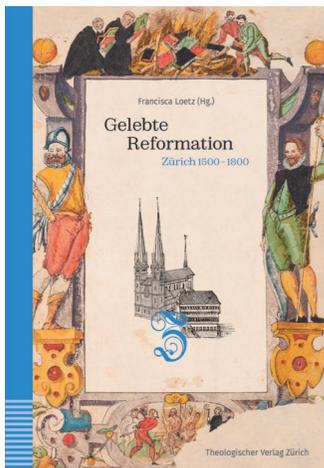
Stand: 02/2024  
 Preisänderungen vorbehalten.  
 Der Theologische Verlag Zürich wird vom Bundesamt für Kultur für die Jahre 2021–2024 unterstützt.

Weitere Fachbücher finden Sie in unserem monatlichen Newsletter: [www.tvz-verlag.ch/newsletter](http://www.tvz-verlag.ch/newsletter) und auch in der scholars-e-library (utb)

# Kirchengeschichte im Theologischen Verlag Zürich

orientiert reformiert  
 ZÜRCHER BIBEL  
 TVZ  
 EDITION NZN  
 BEI TVZ  
 P V E R  
 V A L A  
 N G  
 E R G O





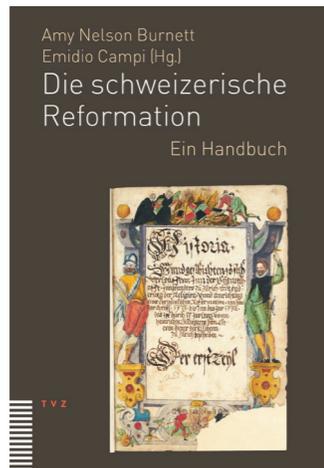
Francisca Loetz (Hg.)  
**Gelebte Reformation**  
Zürich 1500–1800  
Unter Mitarbeit von  
Wolfram Schneider-Lastin

«Glauben und zweifeln» oder «Nicht eheliche Sexualität dulden und bestrafen»: In sieben innovativen Kapiteln wie diesen veranschaulicht der Band exemplarisch, was «Reformation» für die Menschen in der Frühen Neuzeit bedeutete.

Mit Beiträgen von Markus Brühlmeier, Michael Egger, Fabrice Flückiger, Bruce Gordon, Randolph Head, Rainer Henrich, Christian Hörack, André Holenstein, Carola Jäggi, Hildegard Elisabeth Keller, Urs Leu, Anja Lobenstein-Reichmann, Francisca Loetz, Jan-Friedrich Missfelder, Peter Niederhäuser, Adrina Schulz, Dominik Sieber, Martina Stercken, Eveline Szarka und Nicole Zellweger.

**Gerichtsakten erlauben spannende Einblicke, wie die Menschen damals gelebt, geliebt, geredet, gelitten, gezürnt und geflucht haben. Und überraschend häufig, wurden theologische Streitereien von Laien aktenkundig. (RefLab)**

2022, 544 Seiten,  
Hardcover mit 86 Farbabbildungen  
ISBN 978-3-290-18468-1  
CHF 60.00 - EUR 60.00



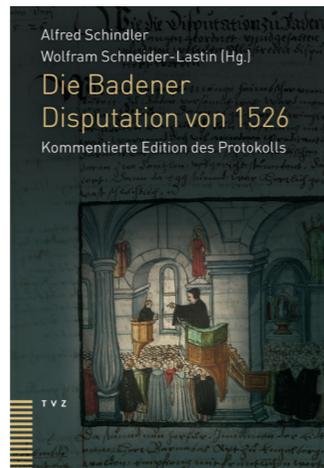
Amy Nelson Burnett,  
Emidio Campi (Hg.)  
**Die schweizerische Reformation**  
Ein Handbuch

Der starke Einfluss des Humanismus, das Streben der Gemeinwesen nach kirchlicher Eigenständigkeit und die tief greifenden gesellschaftlichen Veränderungen gaben der Reformation in der Schweiz ihr unverwechselbares Profil. Das Handbuch analysiert die Langzeitwirkungen der Reformation auf die schweizerische Gesellschaft, auf die religiöse und Alltagskultur, auf Bildung, Gemeinwesen und Politik.

Mit Beiträgen von Irena Backus, Jan-Andrea Bernhard, Michael W. Bruening, Erich Bryner, Amy Nelson Burnett, Emidio Campi, Bruce Gordon, Kaspar von Greyerz, Sundar Henny, Karin Maag, Thomas Maisson, Martin Sallmann, Regula Schmid und Andrea Strübind.

**Wer sich mit der Schweizer Reformation eingehend beschäftigen will, kommt um diesen neuen Titel nicht herum. (ref.ch)**

2017, 740 Seiten,  
Hardcover mit zahlreichen Abbildungen  
ISBN 978-3-290-17887-1  
CHF 90.00 - EUR 90.00



Alfred Schindler,  
Wolfram Schneider-Lastin (Hg.)  
**Die Badener Disputation von 1526**  
Kommentierte Edition des Protokolls

Die 1526 im aargauischen Baden abgehaltene Disputation war ein Grossereignis der Reformationszeit und markiert den Beginn der fast vierhundertjährigen konfessionellen Spaltung der Schweiz. Der erstmals kritisch edierte Text wird ergänzt durch eine historische Einleitung, einen Sprach- und Sachkommentar und ein biobibliografisches Verzeichnis von ca. 60 der namentlich bekannten rund 200 Teilnehmer: eine erst-rangige Quelle für Historik, Theologie und Germanistik.

**Hier ist zweifellos für Jahrzehnte die kritische Ausgabe des Disputationsprotokolls vorgelegt worden, an der niemand vorbeigehen kann, der sich mit Schweizer und süddeutscher Reformationsgeschichte befassen will. (ZGO 165, 2017)**

2015, 752 Seiten,  
Leinen mit Schutzumschlag  
ISBN 978-3-290-17757-7  
CHF 98.00 - EUR 98.00

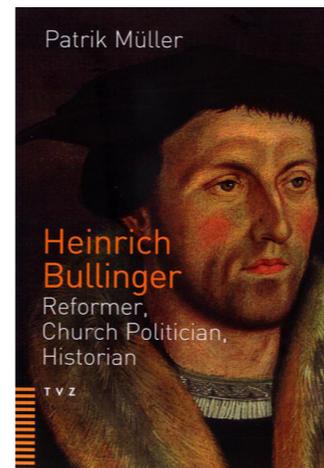


Peter Opitz  
**Ulrich Zwingli**  
Prophet, Ketzer, Pionier des Protestantismus

Trotz seiner kurzen, dafür aber überaus bewegten Wirkungszeit kann Ulrich Zwingli (1484–1531) mit Fug und Recht als Wegbereiter und Pionier des weltweiten reformierten Protestantismus bezeichnet werden. Die knappe, allgemein verständliche und reich bebilderte Biografie zeichnet das Denken und Wirken des Zürcher Reformators in den Konflikten seiner Zeit nach.

**Wohl das Beste, was gegenwärtig zur Einführung in Zwinglis Leben und Theologie zu lesen ist. Klar und instruktiv, gut lesbar und theologisch immer wieder in die Tiefe gehend verarbeitet Opitz alle neueren Forschungen zu Zwingli, ohne dass dies jeweils gesagt werden müsste. (RoJKG 36, 2017)**

3. Aufl. 2019, 120 Seiten,  
Paperback mit farbigen Abbildungen  
ISBN 978-3-290-17828-4  
CHF 22.80 - EUR 22.80



Patrik Müller  
**Heinrich Bullinger**  
Reformer, Church Politician, Historian

Heinrich Bullinger (1504–1575) was much more than the successor to Zwingli. After Zwingli's death, the refugee Bullinger became head of the Zurich church. From then on, he worked not only as a pastor at the Grossmünster, but also as head of the Propheze (the predecessor of the university), as a mediator between the inner-Protestant fronts, as an advisor to ruling houses and leading theologians and as a historian. His Second Helvetic Confession, also his theological testament, was recognized even in Scotland, Poland and Hungary as the foundation of the Reformed Church.

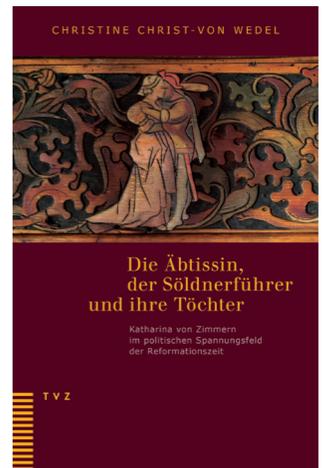
2007, 64 Seiten, Paperback mit farbigen Illustrationen und farbigen Abbildungen  
ISBN 978-3-290-17449-1  
CHF 18.00 - EUR 18.00



Ueli Greminger  
**Ketzer aller Konfessionen**  
Die Odyssee des Bernardino Ochino  
Roman

Im Oktober 1533 wandert der Franziskanermönch Bernardino Ochino (1487–1564) zu Caterina Cibo, der Herzogin von Camerino. Die vertraulichen Gespräche, die sie in diesen Tagen führen und die Ochino später zu seiner Schrift «Sieben Dialoge» inspirieren, geben seinem Leben eine Wende. Über die Herzogin findet er Anschluss an die Gruppe der Spirituali, eine innerkatholische Reformbewegung, die im Italien der Renaissance nach Erneuerung strebt und der auch viele Frauen angehören. Ochino wird zum Hoffnungsträger für einen Frühling der Kirche in ganz Italien – bis die Inquisition auf ihn aufmerksam wird.

ca. 320 Seiten,  
Paperback mit Abbildungen  
ISBN 978-3-290-18602-9  
ca. CHF 29.80 - EUR 29.80  
Auslieferung: Mai 2024

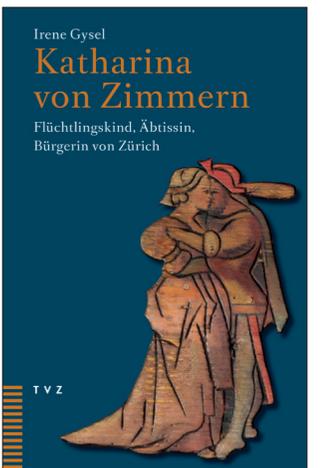


Christine Christ-von Wedel  
**Die Äbtissin, der Söldnerführer und ihre Töchter**  
Katharina von Zimmern im politischen Spannungsfeld der Reformationszeit

Katharina von Zimmern übergab während der Reformation das Fraumünsterstift der Stadt Zürich und hoffte, damit den Frieden in Zürich zu fördern. Kurz darauf heiratete sie mit 48 Jahren einen Söldnerführer. Vier Frauen haben gemeinsam das Leben und Wirken dieser bemerkenswerten Frau erforscht. Sie haben neue Quellen gefunden, die sie u. a. auf die Spur einer unehelichen Tochter brachten. Um die «Äbtissin» herum entfalten sie ein detailreiches Panorama der Reformationszeit.

**Eine Reformationsgeschichte aus Frauensicht. Ein grafisch wunderschön gemachtes Buch. Ein Buchereignis und ein vorbildliches Gemeinschaftswerk. (Theologinnen 33, 2020)**

2. durchgesehene Aufl. 2020,  
360 Seiten, Hardcover mit farb. Abb.  
ISBN 978-3-290-18255-7  
CHF 38.00 - EUR 38.00



Irene Gysel  
**Katharina von Zimmern**  
Flüchtlingskind, Äbtissin, Bürgerin von Zürich

Vor 500 Jahren übergab die Äbtissin Katharina von Zimmern das Fraumünsterstift der Stadt Zürich in der Hoffnung, den Frieden zu fördern – und versetzte damit der Reformation einen entscheidenden Schub. Irene Gysel skizziert ein lebendiges biografisches Porträt einer Frau, deren Familie vor dem Kaiser fliehen musste, die als Kind ins Kloster gegeben wurde und als 18-jährige zur Äbtissin des Fraumünsterstifts gewählt wurde. Als Äbtissin war Katharina von Zimmern viele Jahre verantwortlich für die umfangreiche Wirtschaft der Abtei. Nach der Übergabe des Klosters heiratete sie mit 47 Jahren den Söldnerführer Eberhard von Reischach und führte fortan ein Leben als Ehefrau und Mutter.

ca. 200 Seiten,  
Paperback mit Abbildungen  
ISBN 978-3-290-18635-7  
ca. CHF 24.80 - EUR 24.80  
Auslieferung: Juni 2024